



**Postkarten-Aktion –
bitte mithelfen!!!!**

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Unglinghausen,

Für die geplanten Bundesfernstraßen B508n/B62 (auch **Route 57** genannt), insbesondere für die Ortsumgehung Ferndorf (die auf Unglinghausener Gebiet, möglicherweise mit einer Auf- und Abfahrt verlaufen könnte) werden laut dem Landesbetrieb Straßen.NRW in absehbarer Zeit dem Bund und dem Land NRW Linien für die Straßenführung vorgeschlagen. Das ist der Moment, wo der Bund und das Land NRW dem Bau eine Absage erteilen könnten, falls es ein Einsehen in die Gegenargumente, insbesondere **Klimaschutz, Umweltschutz, immenser Sanierungsstau auf bestehenden Brücken und Straßen** sowie **vorhandene Alternativen zum Straßenneubau** gäbe.

Ein gutes Beispiel für den Willen zum Planungsstopp aus Klimaschutzgründen erfolgte kürzlich durch das Verkehrsministerium NRW in Bezug auf die Planungen zur A46/B7n zwischen Hemer und Arnsberg.

Die Unglinghausener Bürgerinitiative „Pro Mensch und Natur“ hat deshalb ihr Engagement verstärkt und z.B. neben den Transparenten an den Ortseingängen, neben argumentierenden Briefen an Politiker, neben der Erstellung von Flyern und Informationen auf der Dorfhomepage (Suchwort *Bundesfernstraße*), eine Postkartenaktion ins Leben gerufen.

Diese Karten sollen mit Name und Adresse des Absenders versehen per Post an Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing, NRW Ministerpräsident Hendrik Wüst und NRW Verkehrsminister Oliver Krischer gesendet werden! Neben den bisherigen Briefen an die Politiker, in welchen ausführlich und fundiert die Argumente gegen den Straßenneubau der Ortsumgehungen aufgeführt wurden, soll nunmehr mit dieser Aktion ein weiteres Zeichen gesetzt werden. Dies, zumal noch im letzten Jahr NRW-Minister Krischer (Grüne) gegenüber einer Delegation von heimischen Straßenkritikern ausgeführt hatte, er hätte bislang nur von Befürwortern gehört.

<p>Wir erwarten die Einstellung der Planungen zum Streckenzug B62n/B508n, TOU Kreuztal, OU Kreuztal-Ferndorf, OU Hilchenbach und OU Erndtebrück sowie die Überprüfung aller im Bundesverkehrswegeplan aufgeführten Straßenneubauprojekte hinsichtlich deren Auswirkungen auf Klima- und Umwelt!</p>	<input type="checkbox"/>
_____	Herrn _____
_____	Bundesminister Dr. Volker Wissing
_____	Invalidenstr. 44
	10115 Berlin
 NATUR57.DE	

Wir bitten deshalb ganz herzlich um Unterstützung dieser Aktion und um Ihre / Eure Teilnahme!

Neben den drei Postkarten an die vorgenannten Empfänger Wissing, Wüst und Krischer gibt es auch Karten ohne Empfänger-Anschrift. Wer möchte kann diese verwenden um einen Empfänger seiner Wahl einzutragen, z.B. die IHK Siegen oder einen Bundestagsabgeordneten.

Die Postkarten sind hier erhältlich: • Dr. Werner Mühlnickel, Hauptstraße 43, ☎ 204245 • Norbert Butters, Kierbergstr. 15, ☎ 12850, • Horst Otto, Struthweg 6, ☎ 27148, • Elke & Bernd Bruch, Vor der Hurth 2a, ☎ 28466 • Wieland Bruch, Emil Bruch, Haferweg 3, ☎ 3770, • Antje & Eberhard Kämpfer, Hüttentaler Str. 6, ☎ 25823. Vorwahl –Tel.-Nr.: 02732

Bei den vorgenannten Ansprechpartnern sind auch Auto-Aufkleber erhältlich.

Weitere Unterstützungsmöglichkeit: Die Bürgerinitiative ist kein eingetragener Verein. Das Engagement der Bürgerinitiative „Pro Mensch und Natur“ wird ebenso wie die Kosten für die BI-Treffen im Bürgerhaus von der Gruppe der Aktiven privat finanziert. Deshalb bitten wir an dieser Stelle auch um finanzielle Unterstützung. Kleine Beträge würden uns schon sehr helfen.

Wie geht es weiter: Wir legen auch zukünftig triftige Argumente vor und hoffen auf ein Einsehen! Wunschdenken von einem möglichen Wirtschaftswachstum darf nicht auf Kosten unserer langfristigen Lebensgrundlagen, Klima und Umwelt gehen. Der Bundesverkehrswegeplan 2030 muss insgesamt entsprechend der **aktuellen** Erkenntnisse in Bezug auf Klimawandel, Umweltschutz und den **gesetzlich festgelegten Klimaschutzziele**n überprüft werden!

Informationen zum Verkehrsgutachten:

Inzwischen liegt ein Verkehrsgutachten vor. Das Verkehrsgutachten prognostiziert bei Verwirklichung der Ortsumgehung Kreuztal zusammen mit der Ortsumgehung Hilchenbach für das Jahr 2030 ein Verkehrsaufkommen von **19.800 Fahrzeugen am Tag auf der Ortsumgehung Kreuztal-Ferndorf**, also auf der Straße, die unseren Ort betreffen könnte. Zusätzlich verbleibt ein Verkehrsaufkommen von 8.200 Kraftfahrzeugen auf der B508 in Ferndorf. Das bedeutet **insgesamt eine Zunahme des Verkehrs in Höhe von ca. 8.000 Fahrzeugen am Tag**.

Das passt zu der Erfahrung, dass neue Straßen grundsätzlich zusätzlichen, neuen Verkehr entstehen lassen.

In welcher Größenordnung der Verkehr auf unserer Hauptstraße zunehmen würde bei Verwirklichung einer Auf- und Abfahrt auf der Kredenbacher/Unglinghäuser Höhe zur Ortsumgehung Ferndorf, darüber gibt es noch keine Verkehrsprognose. Es gibt auch bislang keine Veröffentlichung darüber, auf welche Art eine solche Auf- und Abfahrt an die Brücke, welche die L729 etwas unterhalb der Kredenbacher-/Unglinghausener Höhe überspannen soll, erfolgen würde und welche Flächen dafür beansprucht würden.

Der Link zum Verkehrsgutachten befindet sich auf der Dorfhomepage unter dem Artikel „Aktuelle Informationen zur Bundesfernstrasse B508n-B62n“.